



FINN-long-life Farben

TECHNISCHES MERKBLATT NR. 003 Finndeck Nova - Kompaktlasur

1. Werkstoff

Art des Werkstoffes

Finndeck Nova-Lasur besteht aus einer weltweit einmaligen Kombination von wasserlöslichen Bindemitteln und zeichnet sich durch einen sehr langen und dauerhaften Holzschutz aus. Finndeck Nova-Lasur enthält keine Zusatzstoffe, ist UV-Beständig, feuchteregulierend und elastisch. Nova-Lasur ist ein lasierender seidenglänzender, wasserverdünnbarer Grund-, Vor- und Endanstrich für den Innen- und Außenbereich. Lasur für Holzkonstruktionen, wie Fenster, Türen, Schalungen, Verbretterungen. Geeignet für Neubauten und Renovierungsarbeiten. Finndeck Nova-Lasur ist schnelltrocknend, haftfest und hat einen schönen Verlauf.

Verwendungszweck

Finndeck Nova-Lasur eignet sich für maßhaltiges und für nicht maßhaltiges Holzwerk. Plattenförmige Holzwerkstoffe sind nach Stand der Technik nur bedingt für eine Beschichtung im Außenbereich geeignet. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 2.2.3.

Farbtöne

Standard Lasurfarbtöne, auch farblos lieferbar

Glanzgrad

Seidenglänzend

Packungsgrößen

1, 2,5 und 10 Liter

2. Technische Daten

Bindemittelbasis

Alkyd- und Acrylharzkombination (Hybrid)

Spezifisches Gewicht

1.05 kg/l (abhängig vom Farbton)

Festkörpergehalt

ca. 35 Vol. %, (abhängig vom Farbton)

Lösemittelgehalt

max. 53 g/l und ist somit VOC-konform

Ergiebigkeit pro Anstrich (theoretisch)

ca. 10 – 12 m²/l, bei 35 µm Trockenschichtstärke je nach Holzart und Untergrund.
Genauere Verbrauchsmengen sind durch Probebeschichtung am Objekt zu ermitteln.

Lagerfähigkeit

Mindestens 12 Monate in geschlossener Originalverpackung. Angebrochene Gebinde fest verschließen. Frostfrei, trocken und kühl lagern.



FINN-long-life Farben

Überstreichbar Mit fast allen Systemen auf Basis von Alkyd- oder Acrylharzen oder Kombinationen davon. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Trockenzeit (bei 20° C und 65-75 % rel. Luftf.)
 Staubtrocken: nach ca. 30 Minuten
 Klebefrei: nach ca. 1 ½ Stunden
 Überstreichbar: nach ca. 4 Stunden
 Durchgetrocknet: nach ca. 24 Stunden

3. Anwendungstechnik

Untergrundvorbereitung Der Untergrund muss sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Holz in Faserrichtung anschleifen. Vergraute Stellen bis auf das gesunde Holz abschleifen. Scharfe Kanten runden. Die Holzfeuchtigkeit von 15% bei maßhaltigen und 18 % bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen darf nicht überschritten werden, hierzu BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Blutenden Holzarten mit Finn-Sperrgrund vorstreichen. Bei sehr Inhaltsstoffreichen Holzarten wird eine zweifache Grundierung empfohlen. Siehe auch BSF-Merkblatt Nr. 18, Absatz 4 und 5. Die Trockenzeit zwischen den einzelnen Grundierungen sind einzuhalten.

Verarbeitung Pinsel mit synthetischen Borsten verwenden, Rolle, Airless, Luftdruck

Airless Daten z. B. Wagner SF 23 Plus mit TempSpary 126

Düse	512
Sprühwinkel	50°
Einstelldruck	160 bar
Spritzdruck	100 bar
Temperatur	60° C
Verdünnung	unverdünnt
Materialtemperatur	20° C

Vacumat nicht geeignet

Bürstenautomat bis 400 µm Schichtstärke

Verarbeitungstemperatur Mindestens +8° C, sowohl Luft- als auch Untergrundtemperatur.

Materialerwärmung max. 60° C

Verdünnung Falls erforderlich mit Wasser verdünnbar. Grundsätzlich unverdünnt verarbeiten um Mindestschichtstärke zu erreichen.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.



FINN-long-life Farben

4. Sonstige Hinweise

Der Kontakt mit Weichmachern ist zu vermeiden. Erneuerungen von Fensterversiegelungen sind mit einem Hybrid Dichtungsstoff (z.B. Sista F 159 FS von Henkel) auszuführen. Großflächige Spachtelarbeiten im Außenbereich vermeiden. Bei Verwendung von Spachtelmaterialien sind Produkte mit geringer Wasseraufnahme (z. B. Sista S 160 FS von Henkel) einzusetzen. Großflächige Beschädigungen mit geeigneten Reparatursystemen bearbeiten.

Wasserbasierende Anstriche verhalten sich thermoplastisch, deshalb sollten Kontakte von beschichteten Flächen, die direkt aufeinander treffen, in Abhängigkeit von Druck (z. B. Fenster und Fensterrahmen ohne Dichtungsgummi) vermieden werden. Sind diese Kontakte nicht zu vermeiden sind die Flächen die unmittelbar aneinander stoßen mit Talkum zu behandeln.

Bei starkem Kontakt mit tierischen und menschlichen Fetten (z. B. Handschweiß) kann die Oberflächen zum kleben neigen.

5. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei schadstofffreien Anstrichstoffen sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen.

Bei schlechter Belüftung und Spritznebel Atemschutz verwenden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

6. Allgemeine Hinweise

Alle Angaben in diesem Merkblatt sind gewissenhaft zusammengestellt, sie entsprechen dem neuesten Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.

Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer/Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Wir bitten Sie immer ein aktuelles Merkblatt zu verwenden.

Siehe hierzu auch www.finn-long-life-farben.de

Ausgabe 02/2014; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.